

Die Gaukler

Musik	2/4-Takt	Teil D: Takt 1-16 (3'17 bis 3'32)	3 x hintereinander einspielen
Instrumentierung	Piccolo-Flöte und Schellen		
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Chiffontücher in Feuerfarben (2-3 pro Kind) • Schellenkränze oder -stäbe (für die Hälfte der Kindergruppe) • Trommeln, evtl. mit Schlägel (für die andere Hälfte der Kindergruppe) • weitere Instrumente des Orff-Instrumentariums 		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Eintauchen in die Musik durch Großbewegung mit Material unter Einbeziehung der Kinderideen • Vertiefung und genaues Hören beim Mitspielen der einprägsamen Rhythmen zur Musik • Erlernen einer Rhythmusschrift und -sprache sowie Komponieren einer rhythmischen Marktmusik 		

Zur Einstimmung hören die Kinder einmal am Platz die fröhliche Gauklermusik. Im folgenden Einstiegsgespräch wird geklärt, was Gaukler sind, was sie auf dem Markt tun und welche Kunststücke (z. B. jonglieren mit Bällen, Tellern, Fackeln ...) sie zeigen könnten.

Die Kinder schlüpfen in die Rolle der Gaukler, jonglieren mit „Feuertüchern“ und unterhalten die Marktbesucher. Je zwei Tücher pro Kind werden ausgeteilt, und die Musik wird noch einmal am Platz gehört; vielleicht schwingen die Tücher schon einmal mit.

Dann probieren die Kinder frei im Raum besondere Kunststücke mit den „Feuertüchern“ aus – nach einer Explorationsphase führen sie einzeln ihre Kunststücke vor, die anderen schauen zu und applaudieren oder imitieren sie sogleich. Bei älteren Kindern kann auch das Jonglieren mit 2 und 3 Tüchern geübt werden.

Zum Abschluss zeigen die Gaukler ihre Kunststücke zur Musik, die 3-mal hintereinander aufgenommen sein sollte und damit genügend Zeit für die Aktion bietet.



Über die Großbewegung sind alle mit der Musik vertraut geworden, und zwei unterschiedliche Rhythmen werden anschließend schnell, sicher und mit großem Vergnügen von zwei Instrumentengruppen mitgespielt.

Als Vorübung wird zur Musik der Rhythmus der Schellen geklatscht und der Rhythmus der Trommeln gepatscht.